



Soziale Initiative Pöbneck

[www.soziale-initiative-poessneck.de](http://www.soziale-initiative-poessneck.de)

Constanze Truschzinski

Rosa Luxemburg Str. 13

07381 Pöbneck

0173 888 41 53

Pressemitteilung

Pöbneck, der 29.03.2012

### **Pöbnecker Sozialpass rechtswidrig von Tagesordnung gefegt**

Die Soziale Initiative Pöbneck wollte zur Stadtratsitzung am 29.03.2012 die Einführung eines Sozialpasses für die Stadt Pöbneck im Stadtrat behandeln und beschließen lassen. Formal wurde dieser Antrag auch auf die Tagesordnung genommen. Aber mit dem Aufruf der Tagesordnung durch Antrag vom Stadtrat Herrn Alf Heinz Borchert mit Mehrheitsbeschluss von der Tagesordnung gestrichen.

Dieses Vorgehen ist rechtswidrig und wurde für einen ähnlichen Fall im SOK mit Beschluss des OVG Weimar (AZ: 2 EO 790/98) am 30.09.1999 u.a. mit dem Grundrecht auf Minderheitenschutz von politischen Minderheiten begründet. Das bedeutet, dass § 35 (4) ThürKO die einfache gesetzliche Konkretisierung des Minderheitenschutzes nach Art 28 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 1 GG ist.

Mit der Streichung von der Tagesordnung wurde der Sozialen Initiative Pöbneck das Recht genommen eine kurze Begründung zu dem Sachverhalt zu geben, um den Stadtrat von der Erforderlichkeit und Zweckmäßigkeit des Antrags zu überzeugen.

Scheinbar ist sich Herr Modde sehr sicher, dass Sozialbenachteiligte nicht zur Wahl gehen und er als einziger Bürgermeisterkandidat sich um ihre Lebensschicksale nicht zu kümmern braucht und für deren Integration in die Gesellschaft nichts unternehmen muss. Zu einer modernen barrierefreien Stadt gehört auch gegen die Stigmatisierung von Menschen mit sozialen Benachteiligungen hinzuwirken, dabei ist ein Sozialpass eine kleine Karte die Barrieren abbaut.

Der Wert einer Gesellschaft misst sich immer am Umgang mit seinen schwächsten Mitgliedern. Um für die Ziele der Sozialen Initiative Pöbneck >Existenzen zu sichern, Interessen zu wahren und Lebensinitiativen auf zeigen< Wirklichkeit werden zu lassen wurde der Landrat um Prüfung des Sachverhaltes gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Truschzinski

Stadträtin

[www.constanzetruschzinski.de](http://www.constanzetruschzinski.de)

In Anlage der Antrag vom 29.03.2012

DAB 29.03.2012